

Betreuungs-Regelungen der Grundschule:

Ganztages-Grundschule + Regelungen für Halbtageschüler:

Die Schule im Sand ist seit 2012 teilgebundene Ganztageschule in der Grundschule, die Sekundarstufe ab Kl. 5 ist seit 2001 gebundene, d.h. für alle Schüler verbindliche Ganztageschule.

Die Anmeldung zur Ganztages-Grundschule erfolgt jährlich im Frühjahr und ist für ein Jahr verbindlich.

Der Ganztagesbetrieb in der Primarstufe (Grundschule) umfasst 4 Tage von 8.05 – 16.00 Uhr.

Der Besuch ist für alle Ganztageschüler von Mo - Do von 8.00 – 16.00 Uhr kostenlos

Eine kostenpflichtige Erweiterung **auf 7.00 – 17.00 Uhr an bis zu 5 Tagen** ist möglich. Ein warmes Mittagessen wird in der Mensa angeboten und kann online gebucht werden. Die Teilnahme daran ist freiwillig.

Der Ganztagesbetrieb **beginnt jährlich in der zweiten Schulwoche und findet an jedem Schultag** statt.

An den letzten Schultagen vor Weihnachten und vor den Sommerferien endet die schulische GTS-Betreuung mit dem Unterrichtsende um 11.00 Uhr (s. Abschnitt „Regelungen zum Schuljahresbeginn...“)

Die Mittagspause findet aus logistischen Gründen getrennt nach Schulstufen statt:

Primarstufe/Grundschule: 12.10 – 13.10 Uhr

Sekundarstufe: 12.40 – 13.40 Uhr

In dieser Zeit ist die Mensa für alle GANZTAGES- und Halbtages-„PLUS“-Schüler der Schule geöffnet.

Für Grundschüler bietet die Stadt zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten:

- für Ganztageskinder ab 7.00 Uhr (bis 8.05) und bis 17.00 Uhr = **GT-„PLUS“**; Tage sind einzeln buchbar

- für Halbtageskinder ab 7.00 Uhr (bis 8.05) und bis 14.00 Uhr) = **HT-„PLUS“**; nur als Gesamtpaket buchbar

→ *siehe Betreuungsmöglichkeiten für Halbtageskinder, Seite 5*

Regelungen für Ganztageskinder:

Der Aufenthalt an Ganztagen ist in der GS von Mo-Mi bis 15.10 Uhr, am Do bis 16.00 Uhr verpflichtend. Das Verlassen des Schulgeländes ist nicht erlaubt. Die Entlasszeiten (15.10 / 16.00 oder –*kostenpflichtig*- 17.00 Uhr) werden mit den Eltern für ein Halbjahr verbindlich geregelt. Sofern nichts anderes schriftlich beantragt wird, verlängern sich die Entlasszeiten automatisch bis zum Ende des Schuljahres.

Kulanzregelungen für Montag sind nur im begründeten Ausnahmefall und auf schriftlichen Antrag möglich.

Ganztages-Grundschüler mit städtischer Zusatz-Betreuung (GT-„PLUS“) können **an gebuchten Tagen** von 7.10 – 17.00 Uhr die Betreuungsangebote nutzen.

Allen Ganztages-Grundschulern steht ein vielseitiges Kursangebot offen, das halbjährlich gebucht werden kann (teilweise kostenpflichtig).

Ganztages-Grundschüler und Halbtageschüler, jeweils mit oder ohne zusätzliche Betreuung sind in den Stammgruppen gemischt.

MITTAGSPAUSE / ESSENS- UND BEWEGUNGSZEIT (12.10 – 13.10 Uhr)

In dieser Zeit finden mit wenigen Ausnahmen (z.B. Chor) keine sonstigen Angebote statt.

Zuständig für die Aufsicht sind in dieser Zeit städtische Kräfte für Mensaebene, Spielwiese, Aufenthaltsräume im Containerbau („grüne Villa“). Soweit möglich wird an 2-3 Tagen ein Lehrer für die Betreuung in der Sporthalle eingesetzt.

- ▶ Ganztageskinder der Eingangs-Stufe deponieren ihre Ranzen unter der Treppe oder im Regal am Südausgang vor Zi 16.
- ▶ Ganztageskinder der A-Stufe legen ihre Schulranzen im Foyer des GS-Anbaus West ab.

Im Anschluss gehen

- ▶ **Kinder, die Essen bestellt haben**, in Begleitung von Betreuern in die Mensa
- ▶ **Kinder, die vespers wollen**, nehmen ihr Vesper mit und vespers in der „grünen Villa“.

Essen in der Mensa:

GS müssen, falls sie in der Mensa essen wollen, eine Mahlzeit vorbestellt haben (Internet / Karte).

Vorbestellt werden können zwei Menüs, Pasta, oder ein Snack.

In der Mensa sitzen die Kinder an Tischen. Die Essensausgabe / der Ablauf des Essens wird durch Rituale gesteuert. Die Betreuung erfolgt durch städtische Kräfte.

Zuständig für die Essensausgabe in der Mensa sind städtische Kräfte.

Am Ende der Mittagspause ertönt ein Signal.

WEITERER ABLAUF bis 15.10 Uhr:

Der weitere Ablauf ist für Ganztages- und HT-„PLUS“-Kinder unterschiedlich geregelt:

Montag: Studienzeit Alle Kinder treffen sich in der „Villa“. Von dort gehen sie mit den Betreuern in „ihre“ Lern-Zimmer zur Erledigung ihres Arbeitsplans (bis 14.00 Uhr bzw. 15.00 Uhr)

➔ Kurskinder und Chorkinder erhalten nach Kursende Gelegenheit zu einer Studienzeit.

Dienstag: Ruhezeit / Studienzeit

Eingangsstufe: Die Ganztages-Kinder gehen zur Ruhe- und Studienzeit in ihre Klassenzimmer, ab 13.40 Uhr ist Klassenunterricht.

Aufbaustufe: Ganztages-Kinder gehen in das Zimmer „ihrer“ GT-Gruppe zur Ruhezeit. Anschließend ist Studienzeit und Fördergruppe bis 15.10 Uhr.

Mittwoch: Ruhezeit / Studienzeit

Eingangsstufe: Die Ganztages-Kinder gehen in das Zimmer ihrer GT-Gruppe zur Ruhe- und Studienzeit. Daran schließt sich ein 60-minütiges Förder- und Kreativangebot an.

Aufbaustufe: Ganztages-Kinder gehen in das Zimmer „ihrer“ GT-Gruppe zur Studienzeit. Anschließend ist jahrgangsübergreifender Werkstatt-Unterricht für alle Kinder.

Donnerstag: Erlebnis-Nachmittag

Alle Ganztages-Kinder gehen in das Zimmer „ihrer“ GT-Gruppe. Nach der Studienzeit (bis ca. 13.40 Uhr) verlassen die Gruppen die Schule.

Anmerkungen zum Ablauf der Nachmittage am Dienstag bis Donnerstag:

Eingangsstufe: Die GT-Kinder der E-Stufe sind am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ab 13.10 Uhr einer festen Gruppe zugeteilt. Ab 13.40 Uhr folgen am Dienstag der Klassenunterricht, am Mittwoch ein Förderband in der Gruppe (jeweils bis 15.10 Uhr), am Donnerstag eine Exkursion in die nähere Umgebung (Erlebnis- und Erfahrungslernen; bis 16.00 Uhr), ebenfalls in der Gruppe.

Aufbaustufe: Die Kinder der Aufbaustufe besuchen am Dienstag (mehrmals jährlich) wechselnde Projektgruppen. Innerhalb dieser Gruppen findet auch die 40-minütige Lernzeit statt. Am Mittwoch besuchen alle Schüler die jahrgangsübergreifenden MeNuK-Werkstätten. Für den Erlebnis-Nachmittag am Donnerstag sind die Schüler einer festen Gruppe zugeteilt. Diese Gruppe sieht keine Wechsel während des Jahres vor.

Allgemeine Regeln für Studienzeiten in der GS

(angelehnt an Regeln, die auch für HT-Kinder zu Hause vereinbart sind):

Die Kinder werden vom Gruppenleiter aufgefordert und immer wieder ermutigt, sich selbstständig mit den notierten Aufgaben ihres Arbeitsplans zu beschäftigen. Eine „Nachhilfe“ ist aufgrund der Gruppengrößen nicht möglich!

Bei Kindern, die behaupten, nichts aufzuhaben, wird das Wochenplanheft / -mappe kontrolliert und gegebenenfalls gemeinsam nach offenen Aufgaben gesucht.

Der Wochenplan / Lerntagebuch / Arbeitsplan dient auch der Kommunikation mit den Klassenlehrern oder Eltern, z.B. wenn Kinder eine Aufgabe nicht verstanden haben und sie deshalb nicht vollständig erledigt werden konnte oder wenn das Kind zwar lange genug gearbeitet hat, die Zeit aber nicht ausreichte, um mit allem fertig zu werden. Gut erledigte Aufgaben werden von den Betreuern abgehakt. Eine genaue „Fehlerkorrektur“ findet nicht statt.

Die Studienzeiten der GTS sind mit ca. 40min angesetzt, weitere Übungszeit kann ab 15.15 genutzt werden. Kurze Unterbrechungen außerhalb des Zimmers sind möglich.

Nur für städtische Betreuung während einer Studienzzeit gilt: Kinder, die trotz Aufforderung nachhaltig stören, verlassen das Hausaufgaben-Zimmer und werden im Spielzimmer oder auf der Spielwiese weiter betreut.

BETREUUNGSZEITEN NACH 15.10 UHR am Dienstag / Mittwoch

Alle GT-Kinder (ohne Zusatzbuchung) werden – **sofern mit den Eltern nichts anderes vereinbart** wurde – montags bis donnerstags **um 16.00 Uhr** nach Hause geschickt.

Vereinbarungen mit den Eltern über Entlasszeiten:

➔ Eltern werden zu Schuljahresbeginn abgefragt, ob ihr Kind früher oder später entlassen werden soll.

Mögliche **Entlasszeiten für Ganztageschüler sind 15.10 Uhr** (nur Mo-Mi);

16.00 Uhr oder

17.00 Uhr (nur bei gebuchter Betreuung „PLUS“)

Die abgefragten und schriftlich angegebenen Zeiten sind maßgebend für alle Betreuungskräfte.

Die Wahl der Betreuungszeit ist jeweils für 1 Halbjahr verpflichtend und verlängert sich automatisch sofern nichts anderes schriftlich beantragt wird.

Dabei gilt:

GT-Kinder werden am Di/Mi um 15.10 Uhr in die „grüne Villa“ geschickt. Dort treffen sie auf zur Betreuung eingeteilte Lehrer bzw. Betreuer.

GT-Kinder, deren Eltern eine Entlasszeit um 15.10 Uhr wünschen, werden von ihren Lehrern entlassen.

Am Donnerstag werden alle GT-Kinder ohne Betreuung PLUS nach Rückkehr in die Schule von ihren Lehrern entlassen.

Alle Kinder mit Betreuung „PLUS“ oder mit gebuchten Kursen werden am Donnerstag um 16.00 Uhr und am Freitag um 11.35 Uhr in die „grüne Villa“ geschickt.

Abholung:

Alternativ zur vereinbarten Entlassung können betreute GT-Kinder Mo-Mi ab 15.10 Uhr, Do ab 16.00 abgeholt werden.

➔ Die Abholung erfolgt ausschließlich durch persönliche Abmeldung des Abholenden beim Betreuer. Falls die Abholenden nicht bekannt sind, müssen sie sich als Erziehungsberechtigte oder über eine Vollmacht des Erziehungsberechtigten ausweisen.

Bitte beachten: Außerhalb der Entlasszeiten (15.10 /16.00 /17.00 Uhr) kann es sein, dass Kinder sich außerhalb des Schulgeländes aufhalten!

WAHLANGEBOT FÜR GANZTAGES-KINDER: KURSE

Zusätzlich zur gewünschten Betreuung können alle Ganztages-Kinder Kurse buchen. Kurse finden statt

- ▶ am Montag / Freitag nach einer Mittagspause
- ▶ am Dienstag / Mittwoch zw. ca. 15.15 und 17.00 Uhr

Der Besuch der Kurse wird für GT-Kinder durch städtische Betreuungskräfte organisiert und überwacht, **sofern der Kursbeginn und/oder das Kursende innerhalb der vereinbarten Betreuungszeit liegen.**

Jugendbegleiter sind vertraglich in das Jugendbegleiter-Programm des Landes eingebunden, versichert und erhalten auf Wunsch für ihre ehrenamtliche Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Darüber hinaus ist für manche Kurse ein Eigenanteil erforderlich.

Jugendbegleiter sind zur Verschwiegenheit und zur Abgabe eines aktuellen Führungszeugnisses verpflichtet.

➔ Kinder, die Kurse gebucht haben, werden **immer von der „grünen Villa“ aus** vom jeweiligen Betreuer (unter Berücksichtigung der Wegezeit) **in ihren Kurs geschickt** .

➔ **Der Kursleiter schickt alle Kinder am Ende des Kurses zur „grünen Villa“ zurück.**

AUSNAHMEN können mit den Eltern vereinbart werden (am besten schriftlich festgehalten) und müssen den Betreuern bekannt sein.

Betreuungsmöglichkeiten für Halbtageskinder:

Städtische Betreuung (HT-„PLUS“):

ist für Halbtageskinder bis 14.00 Uhr möglich. Halbtageskinder mit gebuchter Betreuung bis 14.00 Uhr können vor und nach dem Unterricht durch städtische Kräfte betreut werden. Buchbar ist nur das Komplett-Angebot für alle fünf Tage der Woche.

Die Betreuung ist schulunabhängig. Regelungen für den Besuch einzelner Tage und den Ablauf der Betreuung werden ausschließlich von städtischen Kräften erlassen. Der Aufenthalt über Mittag ist an vereinbarten Betreuungstagen verpflichtend.

Halbtagskinder mit Betreuung „PLUS“ verbringen die Mittagspause (12.10 – 13.10 Uhr) zusammen mit den Ganztageskindern. Sie können Mitgebrachtes „vespern“ oder – nach Vorbestellung – mit den Betreuern in der Mensa essen. Im Anschluss an die Mittagspause bleiben HT-PLUS-Kinder an allen 5 Tagen in der Villa bzw. auf dem Aktiv-Spielfeld in der Obhut der städtischen Betreuer (bis 14.00 Uhr bzw. bis zum Beginn der Mittagsschule).

Halbtageschüler ohne gebuchte Betreuung (HT) können sich zwischen **12.10** Uhr und **13.40** Uhr **nicht auf dem Gelände** der GS aufhalten. Zu anderen Zeiten steht der Aufenthalt unter der Aufsichtspflicht der Eltern. Ein Betreten der Schulgebäude ist nicht erlaubt.

Ausnahmeregelung für Halbtageskinder am Unterrichts-Nachmittag:

Kinder aus den Stadtgebieten **Buch / Lug / Kammgarnspinnerei / Kreuzäcker-Ellental / Bissingen** und aus umliegenden Ortschaften können auf Antrag zwischen 12.10 und 13.40 an der Schule bleiben.

Voraussetzung ist eine schriftliche Anmeldung durch die Eltern.

Nach Anmeldung ist der Verbleib an der Schule am Unterrichts-Nachmittag verbindlich!

Die Kinder erhalten dann einen „Ausweis“, der sie berechtigt, sich am Dienstag oder Mittwoch auf dem Schulgelände aufzuhalten.

Angemeldete Kinder dürfen – wie GT- und HT-PLUS-Kinder – das Schulgelände in der Mittagspause nicht verlassen. Die Kinder melden sich beim aufsichtführenden Lehrer im bereitgestellten Raum. Dort können sie vespern und sich aufhalten.

Nach Vorbestellung ist mit Geldkarte auch das Essen in der Mensa möglich.

Auch der Aufenthalt auf dem großen Schulhof und in der Sporthalle (sofern geöffnet) ist erlaubt.

Ab 13.10 Uhr besuchen die Kinder die Ruhezeit ihrer Klasse.

➔ **Spielwiese und „Grüne Villa“ werden von städtischem Personal betreut und bleiben aus Haftungsgründen den GT-GS und HT-PLUS-Kindern vorbehalten.**

Regelungen für alle Schüler zu Beginn des Schuljahres und vor Ferienabschnitten:

In der ersten Unterrichtswoche endet der Unterricht für alle Schüler um 12.10 Uhr.

Die Ganztageschule und der Unterricht für Schulanfänger beginnen grundsätzlich erst in der 2. Schulwoche.

Kinder mit gebuchter städtischer Zusatzbetreuung „PLUS“ werden auf Wunsch auch in der ersten Woche betreut.

Bei rechtzeitiger Bedarfsanmeldung (vor den Sommerferien!) können auch Ganztages-Kinder ohne „PLUS“ betreut werden.

Für Schulanfänger können nur im Ausnahmefall Einzelregelungen getroffen werden.

- ➔ Die Mensa ist während der ersten Schulwoche geschlossen.
- ➔ Gebuchte Kurse finden – falls nicht anders vereinbart - ab der zweiten Schulwoche statt.
- ➔ Vor den Herbst- Faschings- Oster- und Pfingstferien findet die Betreuung regulär, wie an diesem Wochentag vorgesehen, statt.
- ➔ Vor den Weihnachtsferien und vor den Sommerferien enden Schule und Betreuung um 11.00 Uhr – Ausnahmeregelungen trifft die Stadt für städtisch betreute Kinder (HT-„PLUS“ und GT-„PLUS“).

Stand Februar 2015 gez. Steigelmann